

Information, Dialog, Beteiligung – wie öffentlich kann Wissenschaft sein?

Markus Weißkopf,
Wissenschaft im Dialog gGmbH

Was bedeutet eigentlich „Öffentliche Wissenschaft“?

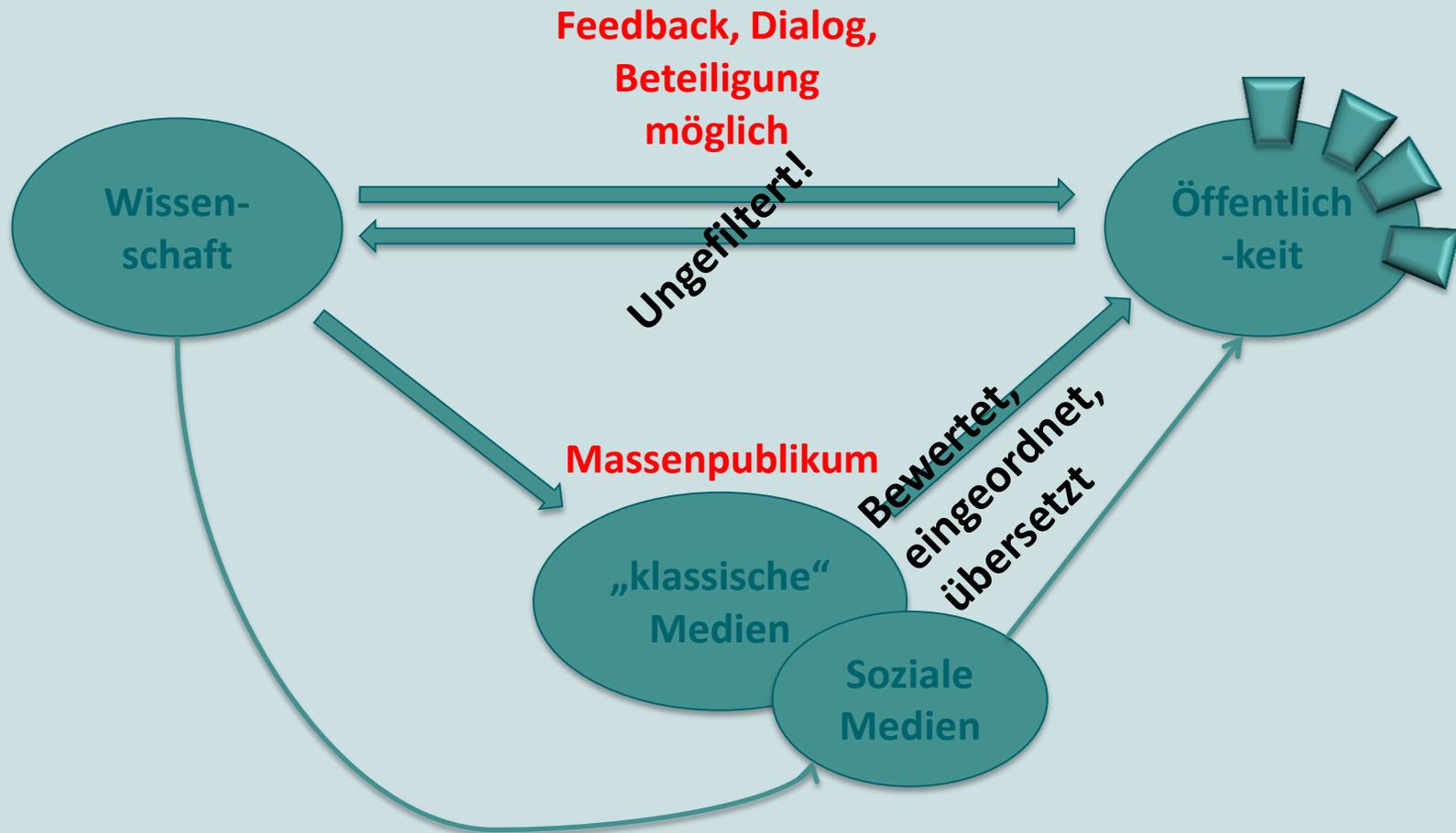
Während nun die Wissenschaftskommunikation auf der Wissenschafts-PR und dem Wissenschaftsjournalismus fußt, versuchten die Ansätze einer Öffentlichen Wissenschaft einen anderen Weg einzuschlagen. Deziert postulierten sie die Prämisse, mit der Gesellschaft einen gemeinsamen und damit transdisziplinären Diskurs einzugehen.

Das Hauptmotiv war, sich von den Ideen und Arbeitsweisen der Einwegberichterstattung abzuheben, die dominant und einseitig auf eine bloße Behebung von Informations- und Wissensdefiziten ausgerichtet ist.

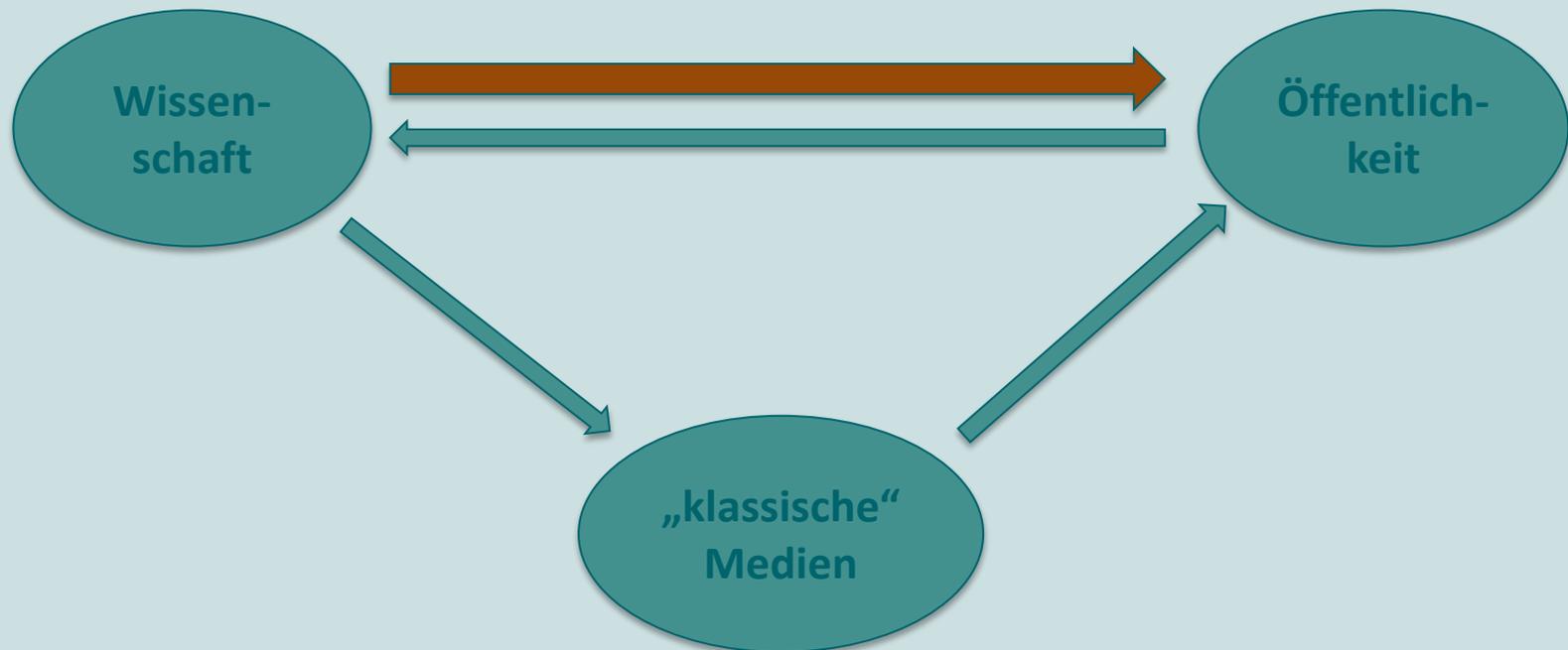
(Robertson-von Trotha, 2011)

**Ich möchte mich dieser Definition nicht anschließen und
zum besseren Verständnis die jeweils angesprochenen
Bereiche gerne visualisieren:**

Das „System“ Wissenschaftskommunikation



Direkte Information durch die Wissenschaft





http://www.20jahre.ovgu.de/ovgu20_media/Bilder/Impressionen/Lange+Nacht+der+Wissenschaft

Super Sonntag > Halle (Saale) > Lange Nacht der Wissenschaften am 4. Juli in Halle: Eintauchen in den Eiweiß-Kosmos >



 Wer die (3-D-)Brille aufhat, hat den Durchblick. Jedenfalls bei den Vorträgen zur Proteinforschung zur 13. Langen Nacht der Wissenschaft am 4. Juli:



Lange Nacht der Wissenschaften am 4. Juli in Halle: Eintauchen in den Eiweiß-Kosmos

aktualisiert am 28.06.2014 um 19:00:12

LT!

N

PAPER

sonntag



es am dankelsten



PUSH Symposium 1999

- Mai 1999, Bonn
- 230 Teilnehmer/innen
- Unterzeichnung des Memorandums
- Bundesweites Presseecho
- Grundlage zur Gründung von WiD



Wissenschaft im Dialog



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT



Strategischer Partner:



Wissenschaftssommer 2001-2012

- Einwöchiges Wissenschaftsfestival
- Jährlich wechselnde Städte
- Wissenschaftsausstellung
- Puppentheater
- Filmfest
- Schülerparlament



MS Wissenschaft (ab 2003)

- Schwimmendes Science Center
- 600 Quadratmeter Ausstellungsfläche
- vier Monate unterwegs
- rund 30 Stationen
- Jährlich ca. 100.000 Besucher



Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Kinderunis

Science Slams

Schülerlabore

Lernort Labor

Nat-Working

Haus der kleinen Forscher

Lange Nächte der Wissenschaften

Wissenschaftsfestivals (WiSo, Geniale, Ideenpark, Wissenschaftstage)

Science Center

MS Wissenschaft

Aktionen in Museen

Stadt der Wissenschaft

Tag der Technik

Girl's Day

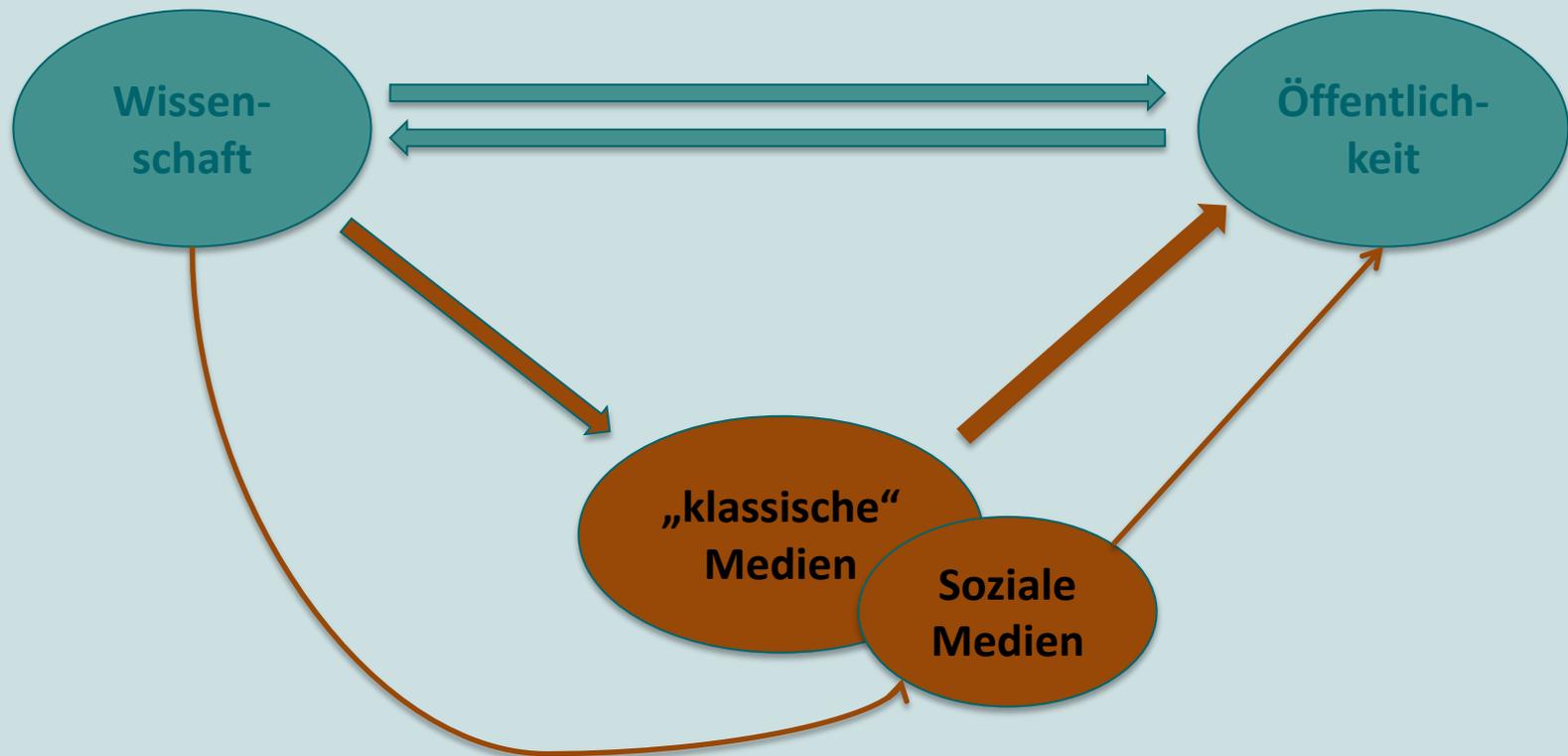
Communicator-Preis

Klaus-Tschira-Preis

Wissenswertes

Forum Wissenschaftskommunikation

Der Weg über die Medien



23. November 2012 10:56 Wirtschaftszeitung von Gruner + Jahr

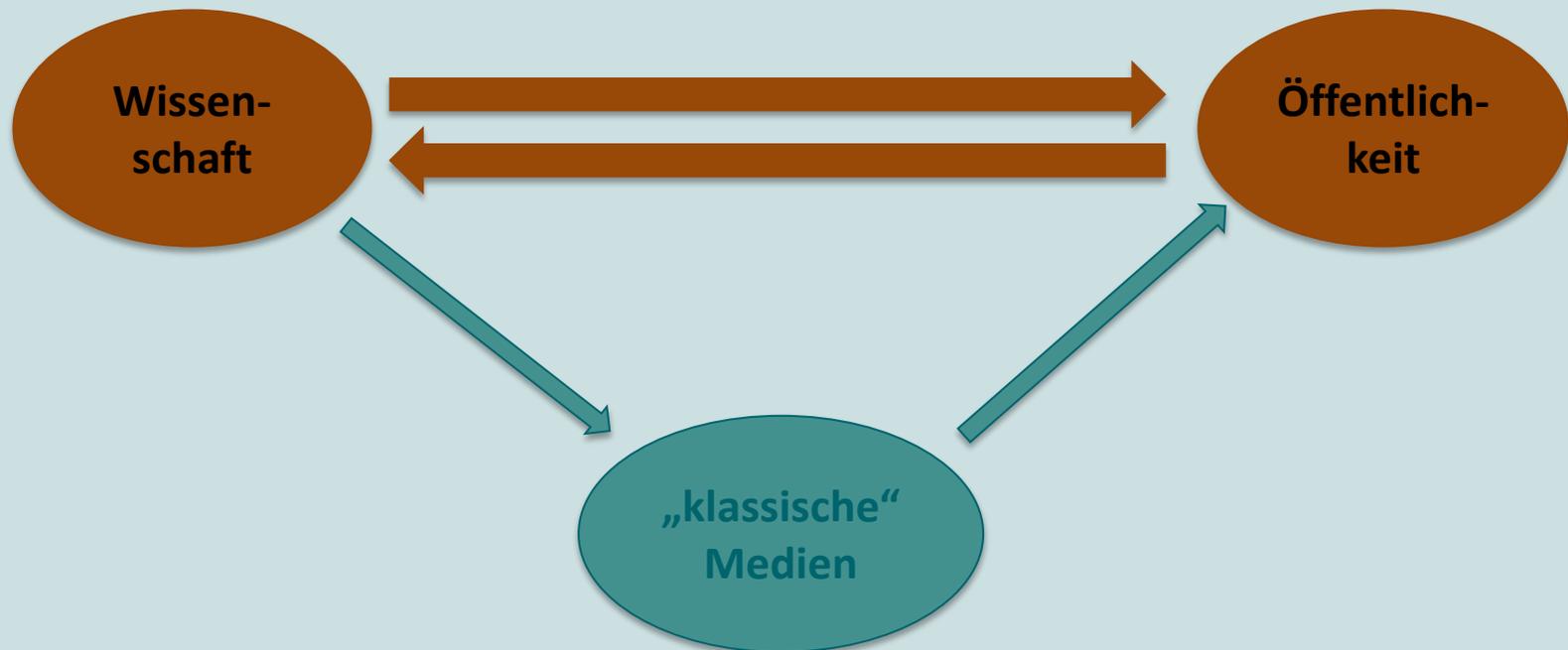
"Financial Times Deutschland" wird eingestellt

Die "Financial Times Deutschland" erscheint am 7. Dezember zum letzten Mal, wie der Verlag Gruner + Jahr in Hamburg mitteilte. Verhandlungen mit möglichen Investoren waren zuvor gescheitert. Betroffen sind mehr als 300 Mitarbeiter. Das Magazin "Capital" soll in Zukunft von Berlin aus weitergeführt werden.



<http://www.sueddeutsche.de/medien/wirtschaftszeitung-von-gruner-jahr-financial-times-deutschland-wird-eingestellt-1.1531004>

Direkter Dialog, Beteiligung etc.



Im eigenen Forschungsprozess

**Bürger
schaffen
Wissen**



Die Citizen Science Plattform

● Projekte entdecken

● Citizen Science

Jenseits der Naturwissenschaften

Citizen Science-Projekte aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sind selten. Ein Dialogforum thematisiert Formen solcher Projekte, Chancen, Probleme und Erfahrungswerte. Sie können am Montag, den 30. März, von 12 bis 14 Uhr online mitdiskutieren. Die Veranstaltung wird vom Projekt BürGER schaffen WISSen (GEWISS) und dem ISOE - Institut für



EISHÖHENÄNDERUNGEN IN SÜDGRÖNLAND



AKTUELLE PROJEKTE



EISHÖHENÄNDERUNGEN IN SÜDGRÖNLAND



Dr.-Ing. Wilfried Korth



MIGRÄNE SICHTBARMACHEN - WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION



Markus Dahlem

Migräne ist eine unsichtbare Krankheit.



CAR-FORENSICS



Dipl.-Ing. Thomas Käfer

Digitale KFZ-Forensik – Car-Forensics
zunehmende Vernetzung von Fahrzeugen

Im übergeordneten Rahmen...

- Innovationsforschung/Erforschung zukünftiger Technologien
- Entwicklung von Zukunftsthemen
- Ethische und moralische/gesellschaftlich aktuelle Fragestellungen
- lokale/regionale Beteiligungsprojekte



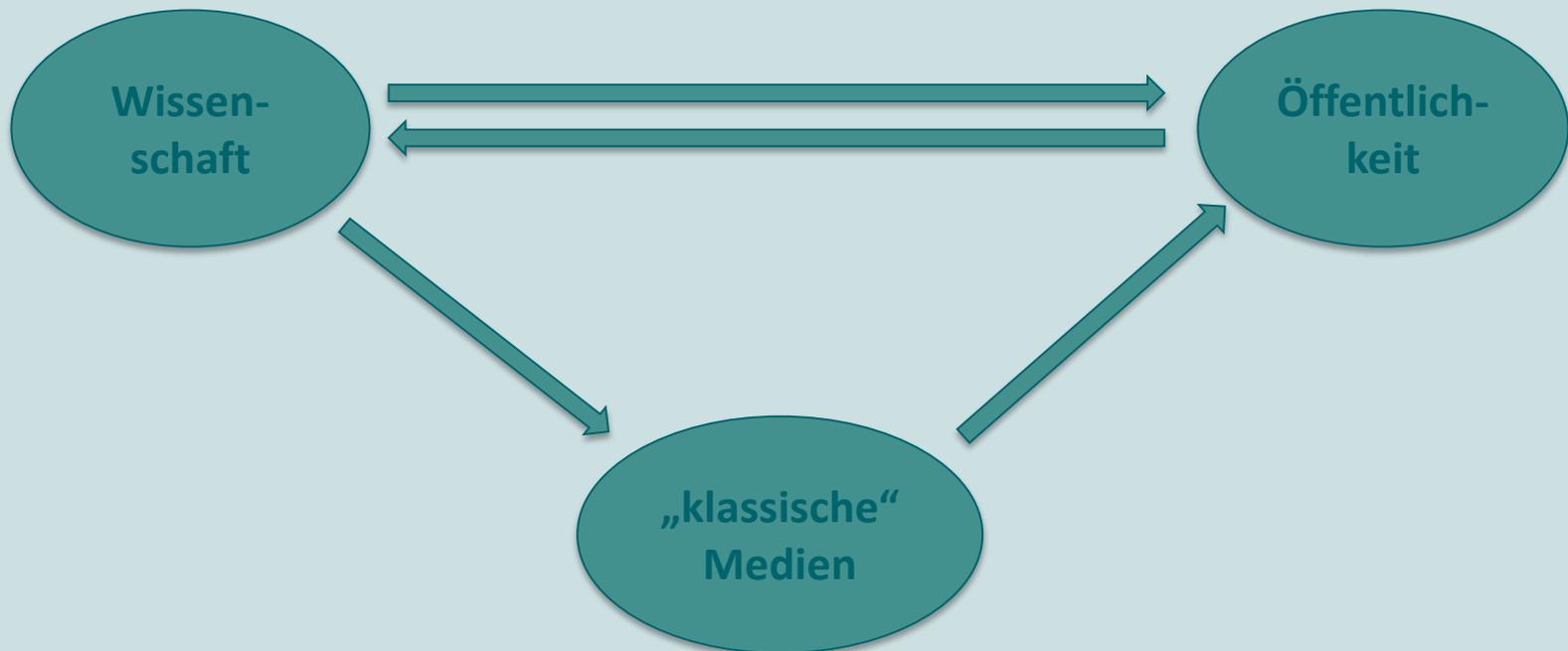
<http://mitreden.buergerdialog-bmbf.de>



Herausforderungen im direkten Dialog/ in der Beteiligung

- Sichtbar machen der aktuellen Situation
- Systematisierung
- Handlungsoptionen erarbeiten
- Mandate/Auftrag klären
- Weitere Pilotprozesse starten und evaluieren
- Strategien erarbeiten

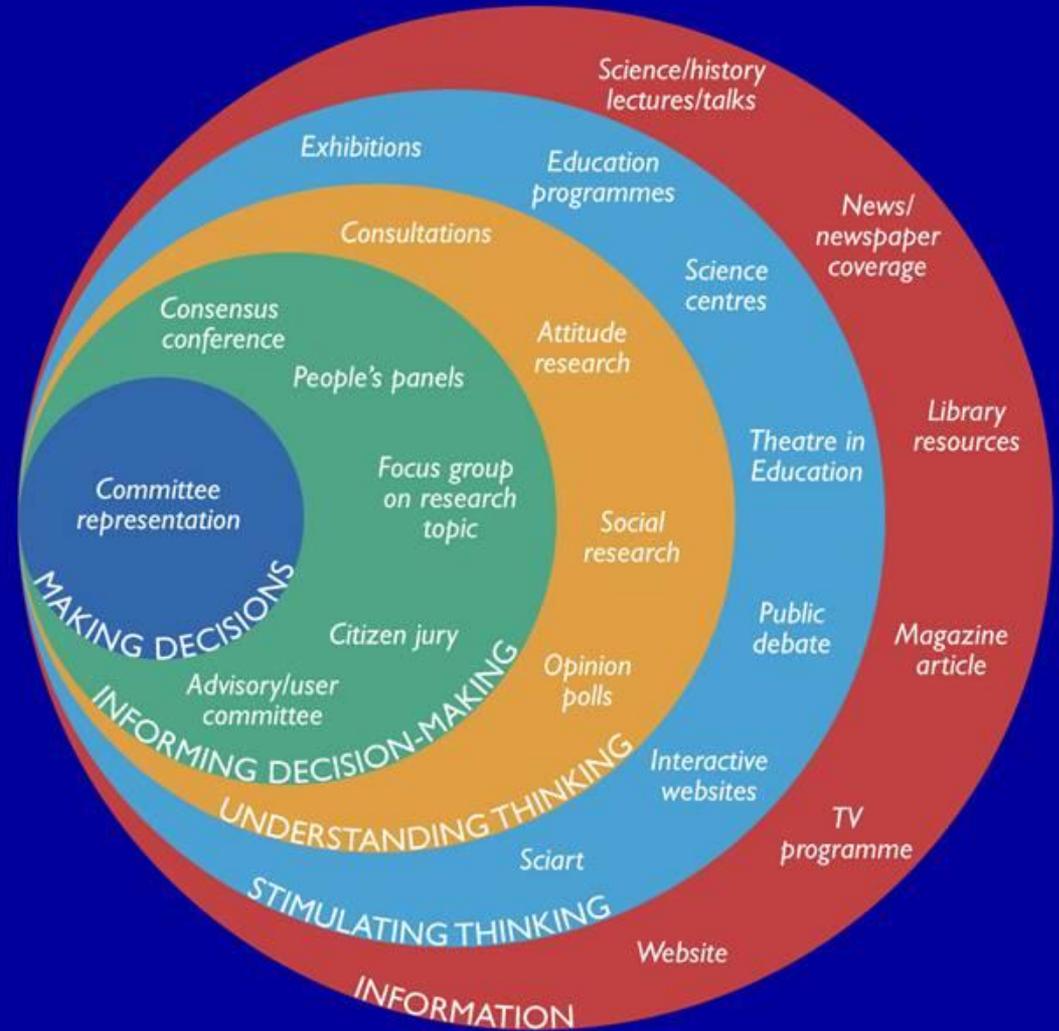
Fazit



Public engagement 'onion'

Wellcome Trust

For a sustainable model of public engagement and meaningful dialogue, we need to support *all* layers



← Public impact on research/policy →

← Dialogue → Information →

Ausblick

- Wir brauchen den Wissenschaftsjournalismus und die Medien genauso wie die direkte Kommunikation und den Dialog mit der Öffentlichkeit.
- Wissenschaftler können durch Citizen Science oder Crowdfunding, aber auch durch andere Möglichkeiten des Dialogs und der Beteiligung vom Kontakt mit den Bürgern profitieren.
- Bürger fordern Informationen, aber auch Dialog- und Beteiligungsmöglichkeiten immer mehr aktiv ein.

Ausblick

- Im Bereich von Dialog und Beteiligung stehen wir immer noch am Anfang. Wir brauchen einen intensiven Austausch. Und: Experimente sind gefragt!
- Wir brauchen mehr Qualifikation und Motivation/Wertschätzung der Wissenschaftler für Kommunikation.

**"Die Deutschen, und sie nicht allein,
besitzen die Gabe, die
Wissenschaften unzugänglich zu
machen." (Johann Wolfgang von
Goethe)**

Kontakt

Markus Weißkopf

Wissenschaft im Dialog gGmbH

info@w-i-d.de

www.w-i-d.de

T: 030 20622950

@m_weisskopf